Wiener Rathaus-Korrespondenz
Amtliches Organ Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Donnerstag 7. Jänner 1904

Ernennungen. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des M. d. Br. Baumeyer im Laufe der Stadtbauverwaltung ernannt: Josef Baumgartner zum Rechnungsrat, Franz Preil und Georg Keller zu Rechnungs-Oberrevidenten; Josef Herzner und Karl Kofoid zu Rechnungs-Revidenten, Heinrich Künzl und Franz Müllner zu Rechnungs-Offizialen; die Bezüge sind den beförderten mit einem in der gestrigen vertraulichen Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlusse vom 1. Jänner 1904 an flüssig zu machen.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der Kommunalen Woche keine Plenarsitzung ab. Ausschusssitzungen finden Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag jeder Woche vormittags statt. Die Einberufungen, Tagesordnungen, Vorstellungen von Bauplänen, Abbauzeichnungen von Abtragsbewilligungen finden am Donnerstag den 14. d. statt. – Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung den Magistratsoberkommissär Max Steinhauser auf sein Ansuchen in Anerkennung seiner langjährigen, hingebungsvollen und sehr ersprießlichen Dienstleistung bei der Gemeinde Wien den Titel „Magistratsrat" verliehen.

Kreissaal-Eröffnung. In feierlicher Weise fand vorgestern die Eröffnung der Unterrichts- der Karl Kraussner'schen Bildungsanstalt für Zöglinge des 6. und 7. Bezirkes in eigenen Kreissaalräumen im Gebäude dieser Anstalt statt. Im Vertretung des Bürgermeisters war der magistratische Referent Magistratsrat Dr. Baltzarek erschienen, ferner waren zugegen Vertreter der Familie des Gründers, und Dr. Baltzarek hielt nach einer kurzen Schilderung des Werdeganges des Kreissaalvereines Ansprachen an die Zöglinge, in welcher er sie zur Dankbarkeit gegen ihre Wohltäter ermahnte. Es wurden zwei Kinder der Anstalt mit je 1450 Kronen, welche in Sparkassabüchern angelegt sind, bedacht.

P.T. Redaktion! Das Hilfskomitee für Abbrändler in Mönichkirchen bittet uns in seinem Namen die P.T. Redaktionen, welche durch die Publikation des gestrigen von uns versendeten Aufrufes Aufschlag gaben, durch Veröffentlichung des Hilfs- und Rettungswerkes auch dem großen Brande in Mönichkirchen weiteres Interesse zu sichern, den innigsten Dank zu sagen. Gleichzeitig bittet das Hilfskomitee die P.T. Redaktionen noch den Veröffentlichungen nachfolgenden Bericht:

Das Hilfskomitee für die Abgebrannten in Mönichkirchen beehrt sich mitzuteilen, dass die Spendungen für die Abbrändler bereits bar eingelangt sind und direkt in eigenen sowie in Namen der Orts die gestern eingelangten Eigenden zuschreiben einzelnen allen denen, welche einen Beitrag zur Linderung des großen Unglückes geleistet haben. Die rasche und reiche Hilfsaktion hat es ermöglicht, dass ein gebrannter Teil unseres in Sommer-frischler- und Touristen-Skiheim so beliebten Ausflugsortes ganz neu erbauen zu lassen, so dass auch der Sommer in Kürze Gäste wieder an die traurige Brandkatastrophe vom 19. Juni 1903 erinnert wird.

Obermayer, Obmann.

Volksküchen. Die fünf Wiener Volksküchen und Volksheilstätten-Vereines wurden in der Woche vom 2. bis 8. Jänner von 27473 Männern, 15332 Frauen und 37738 Kindern, zusammen 80543 Personen aufgesucht. Die Zahl der Besuche, seit geöffnete Küchen des 20. Bezirk, hat wurde in derselben Zeit von 665 Personen benützt. Allen diesen Personen wurde unentgeltlich Frühstück, Essen und Abendbrot verabreicht.

Gewerbeschule-Kränzchen der Vereinigung der Lehrlinge. Freitag den 15. d. findet in den Sälen „Zum grünen Tor", VIII. Lerchenfelderstraße 14 das diesjährige Gewerbeschule-Kränzchen statt, dessen Reinerträgnis zur Lehrlingspflege von Mitgliedern im Gewerbe, vornehmlich der gewerblichen Fachschulen etc. verwendet werden wird. Die Musik besorgt die Kapelle des hoch. löbl. Infanterie-Regiments Nr. 1. Beginn halb 9 Uhr abends.

Pensionierungen. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des M. R. Graber des Vorstandes des Magistrats-Konzipisten Dr. Emil Feller, der Lehrerinnen-Direktionsadjunkten Josef Hofmann und Josef Wojtech und des Lehrerinnen-Kommissärs Karl Förster die Versetzung in den bleibenden Ruhestand sowie Folge gegeben.